

Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.

Friedrich-Andrae-Str. 6

67480 Edenkoben

Spendenkonto: Spark. Südl.

Tel. 06323 - 2895

Weinstr. BLZ 548 500 10

www.impffreiheit.de

Konto Nr. 351 305 58



Das Kopieren u. Verteilen dieses Flugblattes ist ausdrücklich erwünscht!

20.000,- €

erhält die Person, die als erste dem Verein Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen, den direkten wissenschaftl. Beweis des von der Veterinärmedizin u. den Veterinärbehörden als existent behaupteten **Tollwutvirus** zugänglich macht.

Fordern Sie die Beweise ein vom: Veterinäramt, Bundes- oder Landestierärztekammer, Tierarzt etc., ohne diesen Beweis dürfen Sie ihr Tier nicht gegen Tollwut impfen lassen!

Dr. Geison hat in über 20jähriger Forschungsarbeit 1993 **Louis Pasteur, den Erfinder des Tollwutvirus, als Betrüger entlarvt**. Am 7.8.02 sandten wir an das Institut für Virologie der Justus-Liebig-Universität in 35392 Giessen, Frankfurter Str. 107, auf deren Nachfrage, Informationen über unsere Aktivitäten. Wir übersandten per Fax einige unserer Flugblätter, gleichzeitig baten wir um Benennung der wissenschaftlichen Beweisliteratur über das behauptete **Tollwutvirus**. Wir warten bis heute auf eine Antwort !!!

„Der Impfwahn ist unmittelbare Folge des irrationalen Glaubens an in den Körper eindringende Krankheiten. Bakterien, Pilze, Viren sind **Folge, nicht Ursache von Krankheiten**. Der Impfwahn, der gutes Geld in die Kassen der Ärzteschaft und Pharmaindustrie spült, droht zu kippen: in den USA sind inzwischen derart viele Impfgeschädigte zu beklagen, dass die Pharmaindustrie vom Gesetzgeber gezwungen wurde, **10 % der Umsätze aus Impfungen** in einen speziellen Fonds einzuzahlen, um daraus die Behandlungskosten der Impfschäden zu finanzieren“. Prof. Dr. med. habil. Dr. Dr. Karl J. Probst in seinem Aufsatz: „**Infektionskrankheiten durch Keime, ein modernes Märchen**“ (im Internet abrufbar).

Lieber Tierfreund, es gibt in Deutschland keine Impfpflicht, auch nicht gegen Tollwut, selbst wenn Sie jedes Jahr ein Erinnerungskärtchen zum „Impfgeburtstag“ ihres Tieres geschickt bekommen. Der Verein setzt sich ein **a) für eine artgerechte Tierhaltung, b) für eine sanfte Medizin** auch bei unseren Tieren, **c) dass Tiere nicht mehr dem Impfwahn(sinn) ausgesetzt sind, d) dass der Tierhalter in Gesundheits-, Ernährungs- u.a. Fragen eine ehrliche Antwort** erhält. In dieser Zielsetzung ist der Verein **einmalig** in Deutschland und angrenzendem Ausland. **Das Wohl unserer Tiere ist Triebfeder unseres Handelns, finanzielle Interessen sind nicht im Spiel!** Viele Fälle erfüllen den Tatbestand der **Körperverletzung mit und ohne Todesfolge**. Die **Abzockerei** für riskante und oftmals unnötige Behandlungen muss ein Ende haben, vom **Leid der Tiere** gar nicht zu sprechen, sonst sind sie **Dukatenesel** für die Tierärzte. Ihre Haupteinnahmen bestehen zu mind. 40 % aus Impfungen, rechnet man die Behandlungen nach Impfschäden dazu, kommt man locker auf 60 – 70 %, **Insider sprechen sogar von 80 – 90 %**. Es häufen sich Aussagen von Tierhaltern, dass ihre Hunde nach der **Tollwutimpfung an Verhaltensstörungen leiden und vermehrt beißwütig u. aggressiv reagieren**. Dies alles weiß auch ein Tierarzt aus Pirmasens, denn auf die Frage der 2. Vors., ob er seinen Hund impft, antwortete er: „**Nein!**“, ferner sagte er: „**Ihr werdet mit eurer Aktion keinen Erfolg bei den Tierärzten haben, denn die wollen sich diese Einnahmen nicht entgehen lassen!**“ „**Wir impfen unsere Haustiere noch zu Tode**“, Tierärztin K.N., die mit dieser Äußerung anonym bleiben will. Eine andere Tierärztin schrieb uns: „Den Menschen muss klar gemacht werden, dass die **Impfung eine erhebliche Attacke und ein massiver Eingriff in unsere Körperfunktionen darstellt, die Liste der Impffolgen ist lang**, auch und vor allem der Ausbruch von Krankheiten, die dem Organismus bereits innewohnen, die er **ungeimpft selbst in Ruhe halten könnte**, von der **Weitergabe der Impfschäden an unsere Nachkommen** ganz zu schweigen.“ Eine homöopathisch arbeitende Tierärztin, die noch nie geimpft hat, sagte uns, dass **80 – 90 % der erkrankten und von ihr behandelten Tiere regelmäßig geimpft wurden**. Es muss nun endlich Schluss sein mit dem **Verbrechen**, dass Tieren „**Gifte**“ eingespritzt werden, von denen keiner weiß, außer dem Hersteller natürlich, was sie enthalten. Außerdem muss der Hersteller in Zukunft haften für seinen „**Giftcocktail**“ (neues Produkthaftungsgesetz), dann hat der Impfwahn(sinn) bald ein Ende! Dieser Giftcocktail enthält **80 – 100 Zusatzstoffe** u.a. **Formaldehyd, Thiomersal (hochgiftige Quecksilberverbindung), Aluminiumhydroxid (Depotnervengift), Antibiotika, Hühnerweiß etc.** Eine engl. Studie, durchgeführt an ca. 2700 Hunden anhand von Fragebögen ca. 3 Monate nach der Impfung förderte schlimmes zutage. Folgende Krankheiten haben sich nach der Impfung eingestellt: **Krebs 31%, Krampfleiden 63%, Hirnhautentzündung 75%, Herzerkrankungen 26,8%, Nierenschäden 40,5%, Lähmungen 52%, Paralyse des Abdomens 64,7%, Leberschäden 47%, beschränktes Konzentrationsvermögen 68,4%, Autoimmunerkrankungen 54,8%**. Hunde, die an den **Krankheiten erkrankten, gegen die sie geimpft wurden**: **Hepatitis 63,6%, Parainfluenza 50%, Parvovirose 68,2%, Staupe 55,6%, Leptospirose 100%**. Sie wollen ihren Tierarzt fragen, Pustekuchen, er scheidet wegen Befangenheit aus, denn **Impfungen sind seine Haupteinnahmen!** Sie wollen trotzdem noch impfen, dann bitte **unbedingt vorher unsere Impfbescheinigung vom Tierarzt unterschreiben lassen!!!** (vom Verein erhältlich). **Lieber Tierfreund**, helfen Sie mit, dass das **Impfverbrechen** bald ein Ende hat und unsere Tiere einer **sanften Heilweise** unterzogen werden. Bitte mailen oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen Schaden aus einer **Impf-, Entwurmungs-, Antibiotika-, Cortison- oder sonstiger Behandlung** bei Ihrem Tier zu beklagen haben. In unserem Verein haben wir fachlich kompetente Mitglieder, die Ihnen weiter helfen, **kostenlos und ohne Verpflichtung!**

Wer ohne Vorlage eines wissenschaftlichen Beweises, bekannte und unbekannte Gifte in Tiere spritzt, ohne die biologischen Abläufe zu kennen, die diese Gifte verursachen, dieses abverlangt, stützt und fordert, betreibt **verfassungswidrige Tierquälerei!**

In Zeiten, da Täuschung und Lüge allgegenwärtig sind, ist das Aussprechen der Wahrheit ein revolutionärer Akt!

GEORGE ORWELL